



## **Große Anfrage**

der Fraktionen von **SPD** und **SSW**

**Anteile der Eltern an den schulischen Bildungskosten ihrer Kinder  
sowie Kostenanteile der Schulträger**

Vorbemerkung der fragestellenden Angeordneten:

Der letzte Bericht der Landesregierung zum Thema Bildungskosten stammt aus dem September 2016 (Drucksache 18/4685). Seitdem hat sich der Schulalltag für Schüler:innen und Erziehungsberechtigte auch dahingehend verändert, dass neue Kostenfaktoren dazugekommen sind. Dabei spielen insbesondere digitale Endgeräte eine Rolle.

Eine Neubewertung der Regelungen zur Lernmittelfreiheit braucht eine solide aktuelle Datengrundlage.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

(Es wird darum gebeten, bei der Beantwortung der Fragen, soweit möglich und nötig, zwischen den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten bzw. den einzelnen Schularten, Angeboten der beruflichen Schulen sowie zwischen den einzelnen Schulträgern (öffentliche Schulen, dänische Schulen, private Schulen) zu differenzieren.)

- I. Schulische Ausstattung
- II. Verbrauchsmaterial
- III. Bücher
- IV. Sportkleidung
- V. Unternehmungen
- VI. Versorgung und Betreuung
- VII. Fahrtkosten
- VIII. Nachhilfeunterricht
- IX. Digitales Lernen
- X. Unterstützung für Kinder und Eltern
- XI. Perspektiven
- XII. Kostenanteile der Schulträger

### I. Schulische Ausstattung

Z.B. Schultasche, Federtasche, Füllfederhalter, Zirkel, Lineal/Geodreieck, Pinsel, Taschenrechner, Brotdose, Trinkflasche, Hausschuhe, Schreibtisch, Schreibtischstuhl, Karteikasten.

1. Welche schulrelevanten Artikel müssen von den Eltern zu welchem Zeitpunkt angeschafft werden?
2. Was muss dauerhaft vorgehalten werden (z.B. Schultasche), was nur zu bestimmten Zeitpunkten (z.B. Zirkel)?
3. Welche Unterschiede gibt es beim Vorhalten verschiedener Materialien (z.B. Knete, Schere) durch die Schulen?
4. Welche Anschaffungsnotwendigkeiten ergeben sich durch die Rahmenpläne?
5. Welche Vorgaben der Schulen sind zulässig bezüglich Art und Beschaffenheit dieser Artikel?
6. Welche Kosten entstehen den Eltern in welchem Jahrgang?
7. "Gibt es unterschiedliche Regelungen für Beschaffungen und Kostenübernahme für minder- und volljährige Schülerinnen und Schüler?"

### II. Verbrauchsmaterial

Z.B. Tintenpatronen, Bleistifte, Buntstifte, Filzstifte und Folienstifte, Radiergummi, Tintenkiller und Anspitzer, Klebestift, Klebefilm und Kleber, Tuschkasten, Wachsmaler, Einschlagfolie für Bücher, Schulhefte, Collegenblöcke und Aufgabenhefte, Buchumschläge, Zeichenblock, Ordner, Schnellhefter und Sammelmappen, Klarsichthüllen und Ringbucheinlagen, Kopien, Notenpapier und Notenhefte.

1. Welche Verbrauchsmaterialien müssen von den Eltern zu welchem Zeitpunkt vorgehalten werden?
2. Was muss dauerhaft vorgehalten werden, was nur zu bestimmten Zeitpunkten?
3. Gibt es Schulen, an denen Verbrauchsmaterialien durch den Schulträger zur Verfügung gestellt werden?
4. Welche Umlagen in welcher Höhe werden an den Schulen erhoben (z.B. Kopierkosten, Kunstteller, etc.)?
5. Welche Regeln gelten für das Erheben von Umlagen durch die Schulen?
6. Welche Vorhaltenotwendigkeiten ergeben sich durch die Rahmenpläne?
7. Welche Vorgaben der Schulen sind zulässig bezüglich Art und Beschaffenheit dieser Artikel?
8. Welche Kosten entstehen den Eltern in welchem Jahrgang?

### III. Bücher und Hilfsmittel

1. Welche Bücher (z.B. Atlas, Duden, Bibel, Übungsheft, Lerntafel) müssen von den Eltern zu welchem Zeitpunkt angeschafft werden?

2. Könnte aus Sicht der Landesregierung auf die Anschaffung dieser Bücher verzichtet werden?
3. Welche Bücher müssen vom Schulträger zur Verfügung gestellt werden?
4. Welche Entwicklungen gibt es bei der Anschaffung von Büchern durch die zunehmende Digitalisierung des Unterrichts?
5. Welche Kosten entstehen für Lernmittel, die Schulbücher ergänzen oder ersetzen? (Insbesondere Hilfsmittel für Förderbedarfe, audiovisuelle Medien und Lernsoftware)
6. Gibt es Schulen, an denen die unter 1. genannten Bücher durch den Schulträger zur Verfügung gestellt werden?
7. Gibt es Schulen, an denen Leihgebühren für Bücher anfallen? Wenn ja, in welchem Umfang?
8. Welche Regeln gelten für die Anschaffung von Büchern, bspw. Anzahl der Lektüren im Deutschunterricht?
9. Welche Regelungen durch die Schulen wären zulässig?
10. Welche Kosten entstehen den Eltern in welchem Jahrgang?

#### IV. Sportkleidung

Z.B. Sporttasche, Sportbeutel, Turnschuhe, Sportkleidung, Schwimmzuschuss

1. Welche Sportkleidung muss zu welchem Zeitpunkt angeschafft werden?
2. Welche Vorgaben der Schulen sind zulässig bezüglich Art und Beschaffenheit dieser Artikel?
3. Wo gibt es zusätzliche Kosten für den Sportunterricht (z.B. Gebühren für Sportplätze, Eintritt für Schwimmhallen, Transportkosten zur Sportstätte)?
4. Welche Kosten entstehen den Eltern in welchem Jahrgang?

#### V. Unternehmungen

Z.B. Klassenkasse, Tagesausflüge, Klassenfahrt, Theater-/Kino- /Zirkus- und Museumsbesuche, Klassenfest

1. Welche kostenpflichtigen Unternehmungen gibt es zu welchen Zeitpunkten?
2. Welche Regeln gibt es für die Beiträge zu Klassenkassen?
3. Welche Regeln gelten für die kostenpflichtige Durchführung von Unternehmungen?
4. Welche Regelungen durch die Schulen wären zulässig?
5. In welcher Spannweite (Zahl der Reisen, maximale Kosten) gibt es Regelungen an den Schulen?
6. Welche Vorgaben / Empfehlungen gibt es zu Anzahl und Kosten der Klassenfahrten?
7. Welche Kosten entstehen den Eltern in welchem Jahrgang?

## VI. Versorgung und Betreuung

1. An wie vielen Schulen in Schleswig-Holstein gibt es ein kostenpflichtiges Frühstücksangebot?
2. Wie sind die Preise?
3. An wie vielen Schulen in Schleswig-Holstein gibt es ein kostenpflichtiges Mittagessen?
4. Wie sind die Preise?
5. Welche Bildung- und Betreuungsangebote gibt es in Schleswig-Holstein am Nachmittag?
6. Welche Kosten entstehen für Bildungs- und Betreuungsangebote im Ganztagsbereich?
7. Wie werden diese durch das Land unterstützt?
8. Welche Ermäßigungen gibt es? (z.B. bei Geringverdienenden oder bei Geschwistern)
9. Welche Kosten entstehen den Eltern in welchem Jahrgang?

## VII. Fahrtkosten

1. Welche Schülerinnen und Schüler haben Anspruch auf eine Schülerfahrkarte, welche nicht?
2. Welche Regelungen zu Eigenbeteiligungen gibt es in den Kreisen und kreisfreien Städten?
3. Welche Kosten entstehen den Eltern in welchem Jahrgang bzw. an welcher Schulform?
4. Plant die Landesregierung eine landesweite Vereinheitlichung der Regelungen zur Schülerbeförderung?
5. Plant die Landesregierung ein landesweites Schüler\*innenticket?
6. Plant die Landesregierung, die Bezuschussung der Schülerbeförderung der Schülerinnen und Schüler der dänischen Schulen zu verändern?

## VIII. Nachhilfeunterricht

1. Welche Kosten entstehen Eltern durch Nachhilfeangebote?
2. Welche Angebote gibt es an Schulen, um Nachhilfe überflüssig zu machen?
3. Welche Angebote durch die Schulen gibt es in den Ferien?
4. Welche Kosten entstehen den Eltern in welchem Jahrgang?

## IX. Digitales Lernen

1. Der Ministerpräsident hatte angekündigt, spätestens 2022 alle Schüler\*innen in Schleswig-Holstein mit einem Digitalen Endgerät auszustatten. Inwieweit wurde diese Ankündigung bislang umgesetzt?
2. Wo müssen Schüler\*innen sich die Endgeräte selbst beschaffen und welche Kosten entstehen ihnen dabei?
3. Wo werden Schulträger durch private Spenden oder durch Unternehmen bei der Beschaffung von digitalen Endgeräten unterstützt und auf welche Art und Weise erfolgt die Unterstützung durch Unternehmen?
4. Welche Anforderungen gibt es beim Digitalen Lernen an den heimischen Arbeitsplatz der Schüler\*innen und welche Kosten entstehen hier?
5. Gibt es Schulen, die von den Schüler\*innen die Nutzung kostenpflichtiger Angebote verlangen?
6. Gibt es Schulträger, die den Schüler\*innen kostenpflichtige Angebote zugänglich machen?
7. Welche Kosten entstehen den Eltern in welchem Jahrgang?
8. Welche Kosten würden entstehen, wenn das Land die Ausstattung und Bewirtschaftung der Schulen für das digitale Lernen zentral übernehmen würde?

#### X. Unterstützung für Kinder und Eltern

1. Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für schulische Kosten gibt es durch a) den Bund, b) das Land, c) die Kommunen und d) Stiftungen und andere?
2. Welche Regelungen gibt es zur Unterstützung von Schülerinnen und Schüler durch Schulvereine?
3. In welchen Kommunen gibt es Härtefallfonds bei Familienzentren oder ähnliche Angebote?
4. An wie vielen und an welchen Schulen gibt es Schulfördervereine in Schleswig-Holstein?

#### XI. Perspektiven

1. Wie haben sich die Kosten für Eltern seit der letzten Erhebung entwickelt?
2. Was geben Eltern im Durchschnitt pro Kind und Schuljahr aus und wo liegen die höchsten Kostenfaktoren?
3. Hält die Landesregierung eine landesweite Vereinheitlichung der Bedingungen für erstrebenswert?
4. Welche Initiativen plant die Landesregierung zur Entlastung der Eltern?

#### XII. Kostenanteile der Schulträger

1. Wie hoch sind die jährlichen Ausgaben der Schulträger pro Schüler\*in für Investitionen, Sachmittel, Härtefallfonds, Personal, Sonstiges?
2. Wie hoch sind die Investitionsbedarfe im Schulbau?

3. Wie hoch sind die Kosten der Schulträger für Nachmittagsangebote?
4. Wie hoch sind die Kosten der Schulträger für Verpflegungsangebote?
5. Wie hoch ist der Kostenanteil der Kreise an den Schülerbeförderungskosten?
6. Wie wird erreicht, dass die Gründung eines Schulverbandes für die Beteiligten erstrebenswerter ist als die Zahlung von Schulkostenbeiträgen?
7. Wo werden den Schulen Budgets zugestanden, wo erfolgt die Steuerung über einzelne Haushaltsposten?

### XIII. Bildungs- und Teilhabepaket

1. Wie wird das BuT in den Kreisen umgesetzt, wo wird beispielsweise mit Bildungskarten gearbeitet?
2. Welche Kosten werden erstattet?
3. Wie hoch ist der Prozentsatz der BuT-berechtigten Kinder und Jugendlichen in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten?
4. Wie viel Prozent der BuT-berechtigten Kinder und Jugendlichen haben in den letzten fünf Jahren das Bildungs- und Teilhabepaket in Anspruch genommen?
5. In welcher Höhe sind die BuT-Mittel in den letzten fünf Jahren in Anspruch genommen worden (bitte nach Jahren und Kreisen darstellen)

Martin Habersaat  
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering  
und Fraktion